

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	CHM Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918274 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Satzger, Elke Zuname Vorname		ID: 181918274	
Vöhringer, Katharina Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Ärger auf Etage 6 - Donnertrud Salami zieht ein Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7641-5121-8 ISBN	184 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Annette Betz bei Ueberreuter Verlag	Berlin Ort	2018 Jahr	Schlagwörter
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Abenteuer / Freundschaft /
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 09.06.2018		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: 12.05.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Mia ist zwölf Jahre alt und lebt mit ihrer Mutter in einem Hochhaus. Ihr Vater hat die Familie wegen einer anderen Frau verlassen. Eines Tages zieht eine seltsame Frau in das Haus "Im Klawusterweg" ein. Die Nachbarn, allen voran die Hausmeisterin Frau Halunke, sind misstrauisch und vermuten Gefährliches. Gemeinsam mit ihrer Freundin Emma versucht Mia der geheimnisvollen Donnertrud Salami auf die Spur zu kommen und das Abenteuer beginnt.

Beurteilungstext

Mit viel Wortwitz ist es der Autorin Elke Satzger gelungen, einen unterhaltsamen und rasanten Roman zu schreiben. Die Protagonistin Mia ist ein Mädchen wie alle anderen auch. Sie teilt die Freuden und Probleme vieler Jugendlicher in ihrem Alter. Nicht nur, dass ihr Vater eine Freundin hat und ausgezogen ist, sie wird auch von Schulkameraden gemobbt. Murat und Ben stehlen ihr Handy und bedrohen sie. Doch da kommt die unkonventionelle Donnertrud Salami ins Spiel. Misstrauisch von allen Mitbewohnern beäugt und beurteilt, wird sie zur Vertrauten und Helferin. Gemeinsam mit Mias Freundin Emma, einer märchenhaften Verwirrshow, in der ein Skelett und zwei echte Schlangen wichtige Rollen spielen, viel Spaß und Humor trägt sie dazu bei, dass am Ende alles gut wird.

Diese moderne Erzählung wird sicherlich von Mädchen bevorzugt gelesen, da die Protagonistin in ihrer Rolle als Tochter und Freundin im Fokus steht. Neben der Spannung und sehr witziger Situationskomik, werden auch aktuelle Probleme wie Mobbing und familiäre Streitigkeiten ohne moralischen Fingerzeig angesprochen. Auch der Ort, ein Hochhaus mit vielen unterschiedlichen Bewohnern, besonderen Regeln, aber auch der Anonymität, ist ein bemerkenswerter Unterschied zu anderen Erzählungen. Mia lebt eben nicht in der wohlbehüteten Einfamiliensiedlung einer Kleinstadt, sondern in der Anonymität der Großstadt mit allen Facetten.

In einundzwanzig überschaubaren Kapiteln kann man Mias Abenteuer kurzweilig begleiten. Die Schriftgröße ist altersgemäß groß und die schwarzweiß gezeichneten Illustrationen sind locker eingestreut. Sie sind immer wiederkehrend und haben eher dekorativen Charakter. Insgesamt ist diese Erzählung ein gelungener, kurzweiliger Lesestoff mit Tiefgang.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	MaGa Kürzel	Nr. 1918271
Verf./Bearb./Hrsg.: Dumas, Kristine Zuname Vorname		ID: 181918271	
Worms, Ina Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Einschlafen für Anfänger			
Titel			
Reihe			
978-3-219-11750-9 ISBN	32 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Betz Annette Verlag	Berlin Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Ersteldatum:	
		Schlagwörter Angst, Kinder, Schlafen	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 02.07.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die kleine Anna will noch nicht schlafen und weißt du, wieso nicht?
 Anna und Emil übernachten heute nämlich bei Marie... Emil ist ein Frühaufsteher, eine richtige Lerche, aber Anna und Marie, das sind eher Nachtteulen, und sie erkunden zusammen mit Schaf (ja, so heißt es...) die Nacht und alles, was mit dem Thema Schlaf zu tun hat.

Beurteilungstext
 Erst dachte ich... ein Kinderbuch für die ganz kleinen Kinder? Schlug es auf und dachte.. erm... bissel viel Text für die ganz Kleinen... Moment mal... das ist ja gar nicht für die ganz Kleinen und das ist eigentlich auch ziemlich spannend...

"Schlaf mal drüber, morgen ist alles besser!" Kennst du den Spruch?
 Wenn ihr dieses Buch gelesen habt, wisst ihr dann auch, warum man das so sagt, denn Schaf erklärt alles ganz genau: Wie das funktioniert mit dem Schlafen und dem Thalamus und so. Warum wir nicht merken, dass wir uns umdrehen z.B.
 Er erklärt uns auch, dass jeder anders schläft, anders einschläft oder auch unterschiedlich viel Schlaf braucht.
 Ändert aber nichts daran, dass genügend Schlaf sein muss, denn sonst werden wir krank und können Krankheiten nicht mehr ausreichend bekämpfen...

Manche Menschen haben aufgrund ihrer Arbeitszeiten einen ganz anderen Tag-Wach-Rhythmus, auch die kommen damit zurecht... Vieles ist möglich, der Körper ist lern- und anpassungsfähig.
 Und man denke erstmal an die Tiere... wie ist es erst mit den Nachtaktiven... vielleicht entdeckt sich der Ein oder Andere ja wieder, vielleicht auch eher ein Nachtaktiver...
 Dies und vieles mehr finden wir in diesem einmaligen Buch über das Thema schlafen, moderiert von Schaf!

Nichts wird ausgelassen.. nicht einmal die Stars und Sternchen.. naja zumindest die früherer Zeit... denn wie könnte Dornröschen fehlen in einem Buch über das Schlafen... die Ärmste war ja auch wirklich schrecklich müde und eine echte Profischläferin.
 erinnert ihr euch an noch eine weitere Prinzessin mit besonderen Schlafgewohnheiten???
 Na???? Richtig, die Prinzessin auf der Erbse.
 Die Bilder sind lustig und vielfältig, teils wimmelartig durchziehen sie das Buch, das immer wieder mit spotartigen Erklärungen bestückt ist.

Und ich muss sagen, ich bin ein Fan!
 Schaf, wirklich liebevoll illustriert und äußerst sympathisch dargestellt, übernimmt hier neben Anna die Hauptrolle und führt durch alle Schlaffragen.. und für die guten Träume gibt es am Ende des Buches natürlich praktische Tipps zum Einschlafen - von Kindern erprobt...
 Na, wenn das nicht traumhaft ist.

19 Nordrhein-Westfalen		160	Nr. 1918276
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Allert, Judith Zuname Vorname	ID: 181918276
Hellmeier, Horst Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

Hilda Heidelbeer und das magische Ei Titel Reihe 978-3-7641-5122-5 154 12,95 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Annette Betz bei Ueberreuter Berlin 2018 Verlag Ort Jahr	

Buch (Print, gebunden) Erzählung / Roman Medienart/Ausführung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Abenteuer / Freundschaft /
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum:		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Geschrieben ist die Erzählung mit viel Genialität, Einfallsreichtum und Witz. Sie wird besonders junge Leser verzaubern, die in ihren eigenen magischen Abenteuern leben und das Unbekannte lieben. Meine Meinung nach kann dieses Buch mit viel Geschick und F	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 15.05.2018 Verlag Datum
---	---

Inhaltsangabe

Eines Tages finden sich die Anna und Frederik in ihrer eigenen fantastischen Abenteuer Geschichte wieder, als das alte Haus am Waldrand über Nacht zu einer sonderbaren Villa mit ebenso sonderbareren Bewohnern verwandelt wird. Als das magische Ei des sprechenden Huhns Auguste platzt, verwandelt Frederik sich in eine Maus. Nun heißt es, das Gegenmittel zu finden, bevor die neugierigen Nachbarn und Frederiks Mutter das Geheimnis über das Haus und seine sonderbaren Bewohner zu lüften versuchen. Und dann wäre da noch das geheime Zimmer im zweiten Stock des Hauses, in denen Hildas Eltern eine endlose Geschichte schreiben und dabei nicht gestört werden dürfen.

Beurteilungstext

Hilda Heidelbeer ist ganz anders als Anna, Frederik und all die anderen Kinder. Gemeinsam mit ihrem sprechenden Maultier Leopold und dem ebenso sprechenden Huhn Auguste, sowie der magischen Schildkröte scheint sie über Nacht in das verlassene Haus gezogen zu sein. Anna und Frederik schließen schnell Freundschaft mit dem unbekanntem, freundlichen Mädchen. Die magischen Ereignisse überstürzen sich, während die neugierigen Nachbarn und Frederiks strenge Mutter das Geheimnis über das Haus und seine sonderbaren Bewohner zu lüften versuchen. Und dann wäre da noch das geheime Zimmer im zweiten Stock des Hauses, in denen Hildas Eltern eine endlose Geschichte schreiben und dabei nicht gestört werden dürfen.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	MaGa Kürzel	Nr. 1918273 Bearbeitung (Name, Vorname)
Verf./Bearb./Hrsg.: Battut, Eric Zuname Vorname		ID: 181918273	
Battut, Eric Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Lawall, Christiane Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Mein kleines großes Geheimnis Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-219-11754-7 ISBN	32 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Schlagwörter Tiere / Streit / Konflikt /
Betz Annette Verlag	Berlin Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 02.07.2018 Verlag Datum
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

Inhaltsangabe
 Eine Maus vergräbt einen Apfel... Mmh, klingt nicht so spannend... aber was ist, wenn ich dir sage, dass sich dahinter ihr ganz kleines großes Geheimnis verbirgt? Erst ganz klein, dann schließlich riesengroß!

Beurteilungstext
 Rot, quadratisch, mit einem Spot mit Maus.. sie lächelt schelmisch... mit roten Apfelwangen auf der ersten Seite, zahllose rote Äpfel... mir kommt der Verdacht, es könnte hier um die beliebte deutsche Obstsorte gehen...
 Das Buch ist absolut einheitlich minimalistisch und ohne Überraschungen aufgebaut: links ein Satz, zum Großteil als Monolog der Maus dargestellt, und rechts ein Bild. Ein sehr einfaches Bild, welches sich auf jeder Seite nur in kleinen Elementen verändert und ähnlich wie ein weiterlaufendes Daumenkino durch die Geschichte führt. Dabei wird jede wichtige Aussage farblich unterstrichen, damit einem die Details auf keinen Fall entgehen können...
 Die Maus versteckt einen Apfel in der Erde: Oh, ein roter Apfel, der bleibt mein Geheimnis, den verstecke ich gleich...
 Dabei werden der Apfel - wie auch das Wort „Geheimnis“ - in roter Farbe hervorgehoben. Wie geheimnisvoll.... Obwohl der Apfel so rot leuchtet, dass die Maus ihn eigentlich kaum verstecken kann.. paradox also eigentlich ihr Vorhaben...
 Im Laufe des Buches tauchen verschiedene Tiere auf und fragen die Maus, was sie denn da verstecken würde... sie will es aber nicht sagen, wähnt sich in Sicherheit über ihr gutes Versteck, nur hat sie nicht bedacht, was passiert, wenn man einen Apfel vergräbt... denn während sie ihr Geheimnis nicht mündlich preisgeben will, wächst neben ihr ein großer prächtiger Apfelbaum heran - mit natürlich knallroten Äpfel daran.
 Zwar konnte die Maus alle Tiere abwehren mit ihrem Satz: „Das ist mein Geheimnis und ich verrate es nicht...“ bis sie schließlich selbst irgendwie dann doch stolz vor dem riesigen Apfelbaum steht.
 Niemand (diesmal ebenfalls wieder farblich hervorgehoben) wird das Geheimnis entdecken, davon ist sie überzeugt...
 Aber dann fallen die Äpfel herunter und sie teilt ihr Geheimnis dann doch mit all denen, die vermutlich ja auch ihre Freunde sind. Auf der letzten Seite sieht man die Maus noch aus dem Bild laufen, vermutlich hat sie einen der vielen Äpfel, die die Seiten füllen, mitgenommen, denn an einer Stelle fehlt sichtlich ein Apfel, dort steht nun farbig: dein Geheimnis.
 Durch und durch gelungen, ich bin ja absolut ein Fan von Bilderbüchern, bei denen man das Gefühl hat, hier ist nicht einmal der Einband zufällig gewählt, und die Geschichte geht eigentlich auch noch über den Buchdeckel hinaus, lädt ein zu Spekulationen, Interpretationen, Weiterverarbeitung und Träumerei... Deshalb will ich gar nicht mehr so viel dazu schreiben und einfach auffordern: Weiter spinnen, wo und wie geht die Geschichte weiter, welches Geheimnis hast du? Welches Geheimnis hast du vielleicht vergraben, wenn ja, warum? Und wäre es nicht eigentlich schön, das Geheimnis mit anderen teilen zu können???

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	magic Kürzel	Nr. 16180222
Verf./Bearb./Hrsg.: Usher, Sam Zuname Vorname			ID: 1816180222	
Usher, Sam Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Blatnik, Meike Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Sonne Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-219-11752-3 ISBN	40 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)		
Betz Annette Verlag	Berlin Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer / Familie / Alter / ..	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 24.05.2018	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 22.05.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Es ist der heißeste Tag des Jahres und in Bezug auf die Wärme mit nichts zu vergleichen. Für Opa ist es der perfekte Tag, ein Abenteuer zu erleben und den optimalen Picknickplatz zu finden. Deshalb geht es sofort los.

Beurteilungstext
 Immer wieder hält das abenteuerlustige Opa-Enkel-Duo an, weil Opa eine Pause machen will. Derweilen hält der Enkel Ausschau nach neuen Wegen und Zielen, die ihm sein Opa andeutet. Aber diese ändern sich ständig, weil eben Opa der 'Ansager' ist. Ausgerüstet sind die beiden mit Fernrohr, Fotoapparat, einem Koffer, der als Rucksack getragen wird, und einer Landkarte. Die Farbe des Himmels verändert sich von einer Station zur anderen, das sanfte Blau des Himmels, gepaart mit Wolkenweiß, wechselt bald in Gelbrot und am Ende Reinrot der Sonne. Dies trifft auch für die Fauna und Flora zu: Bäume werden durch Steine ersetzt, am Ende säumen einzelne Kakteen den staubigen Weg. Der Junge übernimmt allmählich die Führung, daher ist er der erste, der den 'idealen' Platz entdeckt: eine Höhle oder Grotte in einem Felsenmassiv. Was unsere Protagonisten nicht ahnen – die Grotte hat einen Zugang zum Meer, der eine Art Ankerplatz darstellt. Für beide wäre damit das 'ideale' Ziel erreicht, doch erwartet sie dort eine Überraschung: Der Platz wird von Seeräubern - oder denen, die es noch werden wollen – als Vorratslager und Schatzkammer genutzt, und diese bereiten gerade auf ihrem Schiff ein großes Picknick vor. Die Piraten sind alles andere als gefährlich, gemeinsam werden die Vorbereitungen durchgeführt, Opa und Enkel sind innerhalb kurzer Zeit willkommen Gäste und feiern begeistert mit.
 Beim ersten Durchblättern und Betrachten fallen die zahlreichen Motive und Verbindungen zunächst nicht auf, daher ist es wichtig, genauer die Bilder zu betrachten und mit den Kindern zu besprechen. Das Einstiegsbild enthält die Figuren, die am Ende auftauchen, den Piraten mit dem Holzfuß, den Affen mit der gepunkteten Schleife, die Schatzkarte und einen Kaktus. All das wird im Laufe des Ausfluges 'zum Leben erweckt' und erhält seine Bedeutung in der Geschichte. Opa packt Dinge in seinen Picknickkoffer, die später überhaupt nicht mehr auftauchen und völlig unpraktisch sind: Marmeladengläser, 6 Teller usw. Dagegen finden die Sachen, die auf der nächsten Doppelseite aufgeführt sind, im Verlauf der Geschichte ihre Verwendung.
 Opas Rat, man solle immer die Augen offen halten, ist zwar auf den Ausflug gemünzt, passt aber genauso gut für die Betrachter dieses tollen Bilderbuches.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	claba Kürzel	Nr. 1918277
Verf./Bearb./Hrsg.: El-Bahay, Akram Zuname Vorname		ID: 181918277	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Wortwächter Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-7641-5118-8 ISBN	382 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Annette Betz bei Ueberreuter Verlag	Berlin Ort	2018 Jahr	Schlagwörter
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 02.07.2018 Verlag Datum

Inhaltsangabe

Tom soll die Ferien bei seinem Onkel in England verbringen, weit ab von jeder Zivilisation (so sieht Tom es) und weit ab von jedem Internetzugang. Hier gibt es nur das alte Haus, einen merkwürdigen Diener und jede Menge Bücher.

Tom findet in der Nacht im Keller des alten Hauses eine Buchseite, auf welcher Worte erscheinen und auch wieder verschwinden. Diese Seite erzählt genau, was gerade passiert, was Tom gerade denkt, was Tom gerade tut. Und schon befindet sich Tom im größten Abenteuer seines Lebens.

Toms Onkel und Joséphines Vater werden entführt und die beiden Kinder setzen alles dran sie zu retten.

Beurteilungstext

Welch eine phantastische Geschichte. Der Autor Akram El-Bahay hat diese Geschichte „Wortwächter“ geschrieben, als wäre sie ein Märchen aus 1001 Nacht, jedoch in die heutige Zeit versetzt. Es werden unglaubliche Bilder in den Kopf gezaubert. Die gesamte Geschichte ist ebenso spannend wie phantasievoll. Fast schon liebevoll werden die Personen und Bilder beschrieben und ausgemalt. Mit vielen Vergleichen und Adjektiven wird die Geschichte wunderbar ausgemalt. Die Geschichte ist neu, zieht in den Bann und kaum kann man das Buch wieder aus den Händen legen.

Der 12-jährige Tom und die belesene Joséphine erleben die spannendsten Abenteuer. Die Sprache ist auf das Alter der Leser ausgerichtet und passt daher altersmäßig perfekt. Sprachlich wie auch inhaltlich ist diese Geschichte für Leser ab 12 Jahren bestens geeignet. Es ist die erste Liebe, eingebettet in die spannendsten Abenteuer zweier Kinder, die zu Teenagern heranwachsen. Selbstverständlich sind ebenfalls Erwachsene bei diesem Abenteuer dabei. Es werden auch viele Autoren mit ihren bekanntesten Werken vorgestellt. Wie dies erfolgt, möchte ich nicht vorwegnehmen. Aber es macht Lust auf Lesen.

Das Cover des Buches ist schon so wundervoll und vielversprechend und lädt zum Lesen ein. Die zurückhaltende Farbgestaltung steigert eher das Geheimnisvolle und Spannende, abgebildet sind Tom und Joséphine auf einem Buch stehend mit der goldenen Feder. Inhalt und Cover passen sehr gut zusammen.

Mit seinen 382 Seiten lässt sich dieses Buch von Kindern nicht zu schnell lesen. Aber die Schrift ist angenehm zu lesen, angenehme Schriftgröße mit etwas größerem Zeilenabstand.

Sehr gerne habe ich dieses Buch gelesen. Spannend, in sich schlüssig, abgeschlossen. Und doch ist da noch ein Türchen offen gelassen, durch welches möglicherweise eine Fortsetzung kommen könnte. Schön wäre es. Ich möchte dieses Buch gerne empfehlen. Es hat alles, was ein gutes Buch ausmacht.